



Distrikt-Benefiz-Konzert Bayern-Ost

Symphonie-Orchester Deutscher Lions

Preisträgerinnen des Lions-Musik-Preises für Violine und Klarinette

am Samstag, den 16. September 2017 um 17:00

in der Dreieinigkeitskirche Regensburg

zugunsten der neuen Bach Orgel





Programm

Begrüßung: Pfarrer Martin Schulte

W.A. Mozart: Ouvertüre zu La Clemenza di Tito, KV 621

W.A. Mozart: Violinkonzert G-Dur KV 216 mit der Preisträgerin 2016 Anna Maria Wehrmeyer

W.A. Mozart: Klarinettenkonzert A-Dur KV 622 mit der Preisträgerin 2015 Klara Lucia Lindner

Emanuel Schmid: Intermezzo moderato

L. v. Beethoven: Symphonie Nr. 1, C-dur, Op 21, 1. Satz

Dank: Kirchenmusikdirektor Roman Emilius



Die Idee: Wir feiern „100 Jahre Lions“

Wer konnte das ahnen, als am 7. Juni 1917, inmitten der schrecklichen Ereignisse des Ersten Weltkriegs, ein Versicherungskaufmann namens Melvin Jones in Chicago 22 bis dahin eher auf Geselligkeit und gute Geschäfte orientierte Clubs aus neun US-Bundesstaaten dazu bewog, sich zur „Association of Lions Clubs“ zusammenzuschließen? Wer konnte ahnen, dass seine Ideen von einer „Elite mit sozialer Verantwortung“, von Solidarität mit den Schwächeren, von Toleranz und internationaler Verständigung, sich in wenigen Jahrzehnten über die ganze Welt ausbreiten und bis heute 1.35 Mio Mitglieder in rund 46.000 Clubs in mehr als 200 Ländern und Territorien gewinnen könnte? Diese eindrucksvolle Erfolgsgeschichte vollendet im Jahr 2017 ihre ersten 100 Jahre, und dieses Jubiläum wollen wir würdig begehen. Nie gab es eine bessere Gelegenheit sich für die Gemeinschaft stark zu machen als jetzt! Lions Clubs International (LCI), die größte Service Organisation der Welt, wird 100 Jahre alt. Vier thematische Schwerpunkte bilden den Rahmen: „Vision - Augenlicht“, „Environment - Umwelt“, „Youth - Jugend“ und „Hunger“. In diesen Bereichen unterstützen Lions Clubs in Deutschland bundesweite Projekte in diesen Bereichen für ein großes Ziel: 100 Millionen Menschen helfen! Aber auch die Distrikte, Zonen, Regionen und Clubs werden aktiv.



In diesem Sinne möchte unser Distrikt Bayern-Ost mit 43 Lions-Clubs und über 1500 Mitgliedern mit diesem Distrikt-Benefiz-Konzert in der neu renovierten Dreieinigkeitskirche in Regensburg einen musikalischen Höhepunkt zum 100-jährigen Lions-Jubiläum begehen. Nicht nur dass das erste Mal das deutschlandweite Symphonie-Orchester der Deutscher Lions spielt, sondern, dass als Solistinnen die Lions-Preisträgerinnen 2015 und 2016 mitwirken. Darüber hinaus soll dieses Benefiz-Konzert einen Beitrag für die Finanzierung der neuen Bachorgel in der Dreieinigkeitskirche leisten, die der weltweit berühmte Orgelbauer Hendrik Ahrendt aus Leer bauen wird, der darüber hinaus auch noch Lions-Mitglied und zu diesem Distrikt-Benefiz-Konzert persönlich anwesend sein wird. Unsere Distrikt-Festschrift informiert Sie über die 43 Clubs und deren Aktivitäten in den letzten 60 Jahren in Bayern-Ost.



Lions Musikpreis: Wichtiger Musik-Wettbewerb für Jugendliche und Studenten

Der Lions-Musik-Preis wird seit 25 Jahren auf Distrikt-, Deutschland- und Europäischer Ebene durchgeführt.

Alle 19 Distrikte in Deutschland führen jährlich im Februar, in der Regel nach Jugend musiziert, den Lions-Wettbewerb, einen Qualifizierungs-Wettbewerb durch. Jedes Jahr kommt ein anderes Instrument-auch die menschliche Stimme-zum Wettbewerb.

Junge musikalische Talente bis zu einem Höchstalter von 23 Jahren können sich für den Musikpreis anmelden. Sie oder ihre Eltern müssen keine Lions-Mitglieder sein.

Im Laufe der Jahre nahmen immer mehr Teilnehmer und Länder am Musikpreis teil.

In den letzten Jahren schwankte die Teilnehmerzahl zumeist zwischen 17 und 19 Kandidaten.

Jeder Distrikt darf 1. Kandidatin oder Kandidaten auf das Deutschland-Finale entsenden, die jedoch auch eine reelle Chance haben, unter die Besten von Deutschland und von Europa zu zählen, also immer die Erstplatzierten.

So erfreut sich der Lions – Musikpreis seit Jahren national und international einer wachsenden Beliebtheit.



Der Lions-Musikpreis setzt mehrere Anliegen von Lions International in die Tat um:

1. Die Förderung der Kultur auch der Musik
2. Zudem erfahren begabte junge Nachwuchsmusiker/innen Unterstützung auf dem Weg, eine eigene Karriere zu bauen. Diese Förderung ist gesellschaftlich wichtig. Wir brauchen, auch in der Kunst, kompetente junge Leute. Es ist aber ein ebenso wichtiges Anliegen, die Basisförderung junger Menschen zu stärken. Durch die in den letzten Jahren erfolgte Umstrukturierung der Rahmenbedingungen des Musikpreises in Deutschland gelingt es zunehmend, nicht nur Studenten, sondern auch begabte Musikschüler für die Teilnahme an unserem Wettbewerb zu gewinnen.
3. Sollen die jungen Talente in freundschaftlicher Atmosphäre die anderen Hochbegabten kennenlernen und sich mit ihnen messen.
4. Sollen die jungen Musiker national, aber auch international gefördert werden, Kontakte, Begegnungen mit anderen jungen aber auch bereits etablierten Musikern ermöglicht werden.

6. Darüber hinaus sollen weitere nationale und internationale Konzertauftritte ermöglicht werden

7. Zusammengefasst soll der Lions-Musik-Preis junge Musikerinnen und Musiker nachhaltig fördern oder, um es mit anderen Worten auszudrücken, „we serve“ in der Musik.

Die Preisträgerinnen des Lions-Musik-Wettbewerbs für Violine und Klarinette

Anne Maria Wehrmeyer (* 2000 in Berlin) begann im Alter von vier Jahren Violine zu spielen. 2009 wurde sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, 2010 wechselte sie an die Hochschule für Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg und studiert dort bei Prof. Conrad v. der Goltz. Von 2012 bis 2014 war sie Jungstudentin am Wiener Konservatorium, seit dem Wintersemester 2014 studiert sie bei Prof. Linus Roth am Leopold-Mozart-Zentrum an der Universität Augsburg.

Anne Maria besuchte Meisterkurse bei Zakhar Bron, Midori Goto, Ingolf Turban, Pavel Vernikov, Pierre Amoyal, Salvatore Accardo, Viktor Tretyakov u. a.

Sie ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe (u. a. mehrere 1. Preise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, 2014 Eduard-Söring-Preis; Festival Bled, Slowenien, 2012; „Citta di Moncalieri“, Turin, 2012; „Pacem in terris“, Bayreuth, 2014; „Henri Marteau“, Lichtenberg, 2014; Brahms-Wettbewerb, Pörschach/ Österreich, 2014; Carl Bechstein Wettbewerb, 2015; Musikpreis des Lionsclubs 2016; Leopold Mozart Wettbewerb, Augsburg, 2016; Vaclav Huml, Zagreb, Wettbewerb 2017 u. a.).

Einspielung auf der Jahres-CD 2014 der Deutschen Stiftung Musikleben. Regelmäßige Auftritte, auch mit Orchester, z. B. Regensburger Philharmoniker unter Tetsuro Ban, Nürnberger Symphoniker unter Georg Christoph Sandmann, Junges Sinfonieorchester Berlin unter Raoul Grüneis, Zagreber Philharmoniker unter Uros Lajovic u. a.)

Im Februar dieses Jahres erspielte sie sich den 1. Preis beim Lions-Violin-Wettbewerb unseres Distrikts Bayern-Ost in der Hochschule für Kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg, wo wir uns das erstmal kennen gelernt haben. Danach erhielt sie den 2. Preis und einen Mozart-Sonderpreis in Darmstadt beim deutschlandweiten Lions-Violin-Wettbewerb. Anne Maria spielt eine Violine von Carlo Giuseppe Testore, Mailand um 1710, aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds.



Klara Lucia Lindner begann im Alter von 5 Jahren mit dem Flötenunterricht. Von 2000-2007 hatte sie Einzelunterricht in Fach Klarinette bei Herrn Bin Wei Jiang, von 2003-05 Gesang bei Heike de Young und von 2005-2007 Klavier bei Barbara Strauß. Von 2009-2017 erfolgte das Master Studium im Fach Klarinette. Bei Jugend Musiziert hat Klara Lucia 1. Preise errungen. Auch hat sie an nationalen und internationalen Wettbewerben teilgenommen und mehrere Preise errungen, so auf dem Internationaler W. Ancona(Italien) „Concorso Musicale dell’Adriatico“ und 2015 beim Lions-Musikpreis- Wettbewerb in Regensburg den 1. Preis. Seit 2009 studiert Klara Lucia Lindner an der Hochschule für Musik und Theater München, bei Prof. Ulf Rodenhäuser. Von 2015 - 2016 war sie Erasmusstudentin bei Prof. Ernst Ottensamer an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. 2012 nahm sie am Meisterkurs in Italien Atrí te teil spielte als Solistin Mozarts Klarinettenkonzert im Abschlusskonzert in der Kathedrale von Atrí te. 2013 machte sie den Abschluss des Klarinettendiploms auf der Hochschule für Musik und Theater München mit Zulassung zum Masterstudium Klarinette bei Prof. Ulf Rodenhäuser. 2013 gab Klara Lucia Lindner ein Konzert mit den Musikern David Reichelt, Benni Pfeifer und Michaela Danner von www.drumstars.de in der Kongresshalle Kassel für Microsoft. 2015 erfolgte ein Solokonzert mit dem Solistenkammerorchester der Musikhochschule im Konzerthaus Wien. Seit 2016 ist sie Schülerin von Alexandra Gruber (Soloklarinettistin der Münchner Philharmoniker) an der Hochschule für Musik und Theater München.



Das Symphonie-Orchester Deutscher Lions und sein Dirigent



Im Herbst 2010 gab **Gregor Schmitt-Bohn**, selbst Lionsmitglied im LC Emmendingen und derzeit Pastgovernor, den Startschuss für die Gründung des Symphonie-Orchester Deutscher Lions in der Absicht, mit gleichgesinnten, musikalisch aktiven Lions-Freunden, deren Angehörigen und Freunden zu musizieren. Pastgovernor, Gregor Schmitt-Bohn ist zeitlebens als Dirigent unterschiedliche Orchester -und Chorformationen hervorgetreten. Das Symphonie-Orchester Deutscher Lions hat jährlich 4-5 Konzertauftritte und Umrahmungen festlicher lionistischer Anlässe. Höhepunkte sind sicherlich die Konzertauftritte zu den Feiern der 100-jährigen Lions-Organisation 2017/2018 zu gestalten.



Spenden für das Benefiz-Konzert zugunsten der neuen Bachorgel in der Dreieinigkeitskirche in Regensburg

Spenden für das Benefiz-Konzert und die neue Bach-Orgel in der Dreieinigkeitskirche gehen auf das Konto des Distrikt-Hilfswerk Bayern-Ost:

IBAN:

Alle Spender erhalten Spendenbescheinigungen vom Distrikt-Hilfswerk Bayer-Ost (Kabinetts-Schatzmeister Horst Otto Küspert, Lions-Club Marktredwitz-Fichtelgebirge)

Darüber hinaus erhalten alle Spender Exemplare unserer neu erschienen „Distrikt-Festschrift 100 Jahre Lions“, Freikarten und CDs des Benefiz-Konzerts und sind zur anschließenden Festveranstaltung im Hotel Bischofshof herzlich eingeladen.

Sponsoren des Benefizkonzerts zugunsten der neuen Bachorgel in der Dreieinigkeitskirche in Regensburg

Sponsoren des Distrikt-Benefiz-Konzert am 16.9.2017 um 17:00 in der Dreieinigkeitskirche in Regensburg können 1-seitige (1000 €), ½-seitige (500 €), ¼-seitige (300 €) und 1/8 seitige(200 €)- Anzeigen mit ihrem Firmen-Logo zugeteilt bekommen, das in einer Auflage von 1000 Stück durch die Firma Aumüller-Druck hochwertig hergestellt wird.

Darüber hinaus erhalten alle Spender Exemplare unserer neu erschienen „Distrikt-Festschrift 100 Jahre Lions“, Freikarten und CDs des Benefiz-Konzerts und sind zur anschließenden Festveranstaltung im Hotel Bischofshof herzlich eingeladen.

Alle Spender und Sponsoren erhalten Freikarten und CDs vom Konzert und werden zur Festveranstaltung im Hotel Bischofshof im Anschluss an das Distrikt-Benefizkonzert herzlich eingeladen.

Die Beträge der Sponsoren gehen auf das Konto „100 Jahre Lions Bayern-Ost e.V.“

IBAN:

Produktion einer CD

Das Benefiz-Konzert wird von Herrn Krella, Am Watmarkt, Regensburg auf CD aufgenommen und kann für 10 € erworben werden, davon sind 5 € eine Spende für die neue Bachorgel.

Die neue Bachorgel in der Dreieinigkeitskirche

Die Dreieinigkeitskirche erhielt 1758 eine große Orgel, erbaut von dem Regensburger Orgelbaumeister Franz Jakob Späth. Von dieser Orgel sind nur noch das Gehäuse und einige wenige Pfeifen erhalten. 1966 baute die Firma Kleuker ein Instrument in den historischen Rahmen, das jedoch selten zuverlässig funktioniert hat und deswegen bei Beginn der Renovierungsarbeiten im Kircheninnenraum ab 2009 abgebaut wurde.

Regensburg ist eine "Orgelstadt". Zahlreiche Neubauten sowie die erhaltene Späth-Orgel von 1750 in der Oswaldkirche und die Instrumente im Historischen Museum, bieten die einzigartige Möglichkeit, eine Vielzahl an Orgelmusik authentisch darzustellen. Was in der Regensburger Orgellandschaft fehlt, ist eine Orgel, auf der sich die Musik Johann Sebastian Bachs adäquat darstellen lässt, eine Orgel nach thüringisch-mitteldeutschem Vorbild. Deswegen entstand für dieses Projekt der Name "Bach-Orgel". Ein solches Instrument muss selbstverständlich allerhöchsten Qualitätsansprüchen genügen.

Die Orgelfachkommission, der neben Pfarrer Martin Schulte, dem Regensburger Kantor Roman Emilius und Prof. Stefan Baier von der katholischen Hochschule für Kirchenmusik, Kirchenmusikdirektor Reinhold Morath angehören sowie Hans-Ulrich Funk (Orgelsachverständiger aus Herzberg am Harz) und Dr. Martin Balz (Gesellschaft der Orgelfreunde) angehören, haben unter acht Angeboten das Angebot der Firma Ahrend aus Leer ausgewählt.

Orgelbauer Hendrik Ahrendt aus Leer gehört zu den renommiertesten Orgelbauern in Europa und hat bereits, wie sein Vater, Orgeln für die ganze Welt gebaut, auch in Bayern. Unter zahlreichen Bewerbern wurde er ausgewählt, die neue Bachorgel für die Dreieinigkeitskirche in Regensburg zu bauen. Die Einweihung der Orgel wird im Jahre 2018 stattfinden. Der Orgelbauer Herr Hendrik Ahrendt aus Leer bei Bremen wird beim Distrikt-Benefiz-Konzert und der Festveranstaltung persönlich anwesend sein. Die Einweihung der Orgel wird 2018 zum 333. Geburtstag von Joh. Sebastian Bach stattfinden.

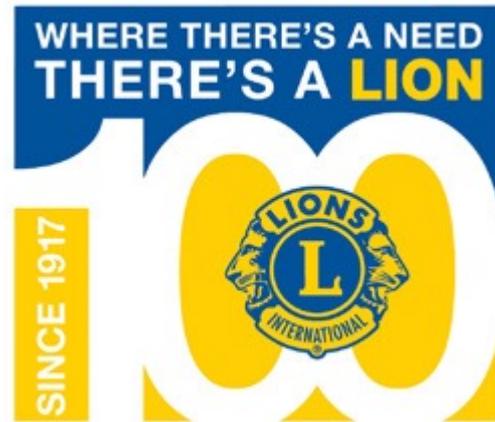


Kartenverkauf

Eintrittspreise : 30 € können on-line übers Internet Xing.... und an der Abendkasse gekauft werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Zu diesem Distrikt-Benefiz-Konzert werden alle 43 Lions-Clubs in Bayern Ost mit 1600 Mitglieder eingeladen. Außerdem werden alle Präsidenten und Kabinettsmitglieder des Distrikt Bayer-Ost persönlich eingeladen. Die MZ wird mehrmals auf das Konzert hinweisen und erhalten. Auch haben wir bei TVA um eine Sendung über das Konzert angefragt. Eine Vorankündigung und einen Artikel für die Zeitschrift „Lion“ wird vorbereitet.



Danksagung

Folgende Lions-Freunde und Lions-Freundinnen haben mit Ihrem großen Engagement zum Gelingen dieses erfolgreichen Distrikt-Benefiz-Konzerts beigetragen:

- Doris Biersack-Press: LC Therese von Bayern (Spender und Sponsoren)
- Kathrin Fehlner: LC Therese von Bayern (Layout)
- Thomas Queck: LC Regensburg Johannes von Keppler (Finanz-Controlling)
- Hannelore Queck: LC Regensburg Johannes von Keppler (Organisation)
- Christian Aumüller: LC Regensburg (Druck)
- Kirchenmusikdirektor Emilus Roman (Dreieinigkei-Kirche Regensburg)
- Hendrik Ahrend (Orgelbauer Leer)

